

## Pressemitteilung

**Sparkasse Bodensee investiert in ihre Hauptstellen auf beiden Seeseiten. Die Kundenbereiche der Hauptstellen in Konstanz und Friedrichshafen werden modernisiert. Standortfrage für die Verwaltungseinheiten geklärt.**

Friedrichshafen / Konstanz, 29. Januar 2018

**Die Sparkasse Bodensee hat sich in den letzten Monaten intensiv mit ihren großen Immobilien und der räumlichen Ansiedelung ihrer Verwaltungsbereiche beschäftigt. Grundbedingung: die Kunden werden von den internen Veränderungen so gut wie nicht tangiert. Die Sparkasse investiert kräftig in ihre Hauptstellen in Konstanz und Friedrichshafen. Beide Hauptstellen sollen dadurch nochmals aufgewertet werden. Weitere Investitionen, zum Beispiel in Überlingen, sind vorgesehen. Die zentralen Verwaltungseinheiten bekommen ihren Platz in Friedrichshafen, was wirtschaftlicheres Arbeiten erleichtert. Dienstsitz eines Vorstandsmitgliedes wird Konstanz sein.**

„Wir müssen das Ganze immer mit den Augen unserer Kunden betrachten“, betont Lothar Mayer, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Bodensee. Dies sieht die Sparkasse Bodensee mit dem aktuell vom Verwaltungsrat beschlossenen Immobilienkonzept als voll erfüllt an. Die Kundenbereiche der Hauptsitze in Konstanz und Friedrichshafen werden modernisiert und auf die sich verändernden Bedürfnisse der Kunden ausgerichtet.

Seit einigen Monaten beschäftigt sich die Sparkasse intensiv mit ihren Verwaltungsstandorten. Die bisherige Aufteilung von Stabs- und Marktfolgestellen auf zwei Standorte hat die Arbeitsprozesse zuletzt immer mehr erschwert. Die rasanten Veränderungen in der Branche, wie der Ausbau des Onlinebankings, die Digitalisierung und das veränderte Nachfrageverhalten der Kunden, führten außerdem zu grundlegenden Umstellungen in der Sparkasse. Ziel der Untersuchungen war, Verwaltungseinheiten der Sparkasse an einem möglichst geeigneten Standort gut zu platzieren. Außerdem ging es darum, die hochwertigen freien Flächen an den beiden Standorten Konstanz und Friedrichshafen für die Sparkasse wirtschaftlich interessanter zu nutzen, als dies bei einer Belegung mit eigenen internen Bereichen der Fall ist. Im Ergebnis sollen die Maßnahmen und Investitionen für die Bürger der jeweiligen Stadt einen echten Mehrwert bringen. Der Verwaltungsrat der Sparkasse hat die Ergebnisse dieser Untersuchung ausführlich diskutiert und sich einvernehmlich für die vorgeschlagenen Lösungen ausgesprochen.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

**Konstanz**

In dieser 1A-Lage an der Marktstätte werden durch einen Umbau des Sparkassenensembles modernisierte Räume für die Sparkasse und zusätzlich hochwertige Handelsflächen, Hotelräume und Gastronomie entstehen. Im Rahmen dieses Umbaus können darüber hinaus die Räume energieeffizient auf den neuesten Stand gebracht werden. In Konstanz, das gemeinsam mit Friedrichshafen Hauptsitz der Sparkasse Bodensee bleibt, werden sich wie bisher rund 100 Mitarbeiter der Sparkasse Bodensee qualifiziert um ihre Privat-, Firmen- und Unternehmenskunden kümmern. Um dies zu unterstreichen, wird ein Vorstandsmitglied der Sparkasse Bodensee seinen festen Dienstsitz in Konstanz haben. Der großzügige Kundenbereich an der Marktstätte wird umfassend und attraktiv umgebaut. Dies und die neue Nutzung des historischen Sparkassengebäudes im Zentrum von Konstanz wird zu einer weiteren Aufwertung rund um die Marktstätte beitragen und ein echter Zugewinn für die Stadt Konstanz sein. Dies ist für die Sparkasse sicher.



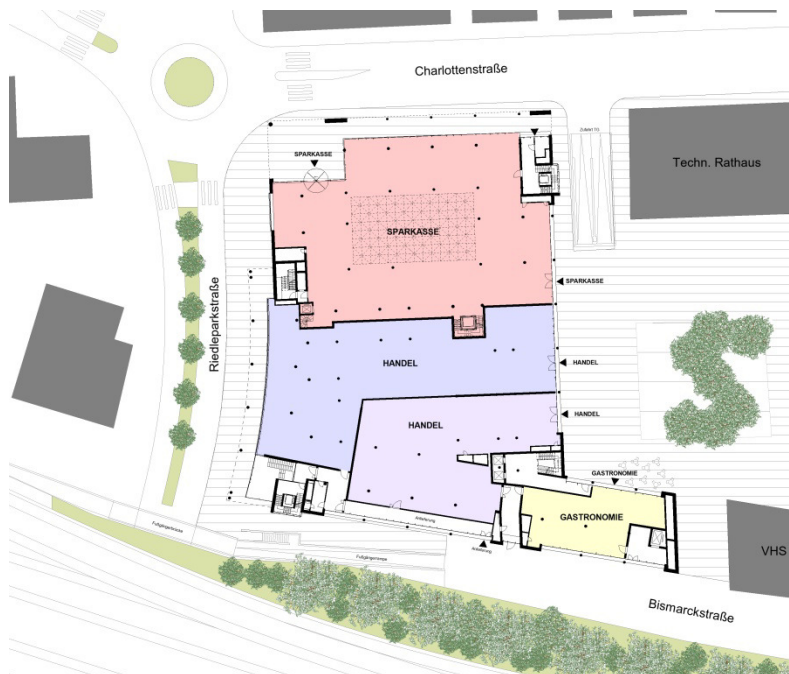
Ansicht der Hauptstelle Konstanz von der Seite Bahnhof / Marktstätte



So stellen sich die Planer den Innenhof der Hauptstelle Konstanz vor.

## Friedrichshafen

Im Hauptstellengebäude in Friedrichshafen an der Charlottenstraße sollen zukünftig neben der dann modernisierten Sparkasse auf insg. 2.000 m<sup>2</sup> - vorbehaltlich einer Nutzungsgenehmigung - auch Räume für Handel und Gewerbe geschaffen werden. Energieeffizienzmaßnahmen werden auch hier eine Rolle spielen und an diesem Standort soll der Kundenbereich der Sparkasse ebenso modernisiert und weiterhin jegliche Art qualifizierter Beratung und Dienstleistungen für alle Kundengruppen geboten werden. Darüber hinaus wird die Belegschaft aufgrund moderner Bürolösungen und fortschreitender Telearbeit weiter zusammenrücken, was weiteren Platz für rund 1.000 m<sup>2</sup> vermietbare Büroflächen schafft. Die Sparkasse verspricht sich durch diese Investition und die Integration von Händlern in das Sparkassenhaus eine zusätzliche Attraktivitätssteigerung für die Nordstadt.



Schaffung von Flächen für Handel und Gewerbe in der Hauptstelle Friedrichshafen



Weitere Belebung des Charlottenhofs bei der Hauptstelle Friedrichshafen durch Handel und Gewerbe

## **Überlingen**

Gedanken gemacht hat sich die Sparkasse auch über ihre freien Flächen in Überlingen. In beiden Stellen der Direktion Überlingen, in der Münsterstraße und in St. Johann, sollen freie Flächen in eine gute Nachnutzung gebracht werden. Die Verantwortlichen denken dabei an zusätzliche Wohnungen in den oberen Geschossen in der Münsterstraße und an weiteren Wohnraum auf der vorhandenen Sparkassenfläche in der Johann-Kraus-Straße. Nachdem auch in Überlingen, wie im gesamten Süddeutschland, bezahlbarer Wohnraum oft Mangelware ist, hält die Sparkasse diese Maßnahmen für einen guten Beitrag zum Wohle der Menschen in Überlingen.

## **Markdorf**

Im Feld der Top-Favoriten für einen Verwaltungsstandort im Falle einer Verlagerung befand sich auch Markdorf, weil die wirtschaftliche Stärke der Stadt und deren dynamische Entwicklung attraktive Rahmenbedingungen bedeuten.

Die Direktion der Sparkasse, im Herzen der Stadt Markdorf, wird mit hoher vor-Ort-Kompetenz dementsprechend stark aufgestellt. Der Vorstand und der Verwaltungsrat bedanken sich ausdrücklich beim Gemeinderat von Markdorf und bei Bürgermeister Riedmann für das Grundstücksangebot und die Bereitschaft zur Anpassung des Bebauungsplanes schon zu einem frühen Zeitpunkt der Sondierungen.

**Beratungszentrum und Filialen** in der ganzen Region stehen darüber hinaus auf der Agenda für Weiterentwicklungen und Modernisierungen. Im Rahmen eines Standort-Erneuerungsprogramms werden in die Jahre gekommene Kundenstandorte analysiert und soweit angezeigt sukzessive modernisiert.

## **Zentraler Verwaltungsstandort**

Einig waren sich Vorstand und Verwaltungsrat auch bei dem Thema zentraler Verwaltungsstandort. Für reibungslose Betriebsabläufe ist ein gemeinsamer Standort von Stabs- und Marktfolgestellen unumgänglich. Die angedachte Verlagerung und einen Neubau eines Verwaltungsgebäudes – so das Ergebnis der eingehenden betriebswirtschaftlichen Detailanalysen – hätten keine ausreichenden Vorteile für die Sparkasse ergeben, die Investitionen in einen Neubau rechtfertigen. Die Verkehrssituation und die Möglichkeiten des öffentlichen Nahverkehrs sah das Gremium, ebenso wie ein Großteil der Belegschaft, als einen weiteren Grund, die aktuell hauptsächlich in Friedrichshafen untergebrachten Verwaltungseinheiten der Sparkasse am Standort Charlottenstraße in Friedrichshafen zu belassen. Dies ist aktuell die einzige vorhandene Immobilie der Sparkasse, die den kompletten Raumbedarf aller notwendigen Verwaltungsstellen abdecken kann. „Und weil wir alle nochmal zusammenrücken, können wir zudem für Handel und Gewerbe Mietflächen anbieten“, erläutert Mayer.

Der Verwaltungsrat und der Vorstand bedanken sich in diesem Zusammenhang ganz herzlich bei allen Kommunen, Gremien und Privatleuten, die der Sparkasse Grundstücke angeboten und sich intensiv über das Thema Gedanken gemacht haben! „Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht und jeden Vorschlag und alle Optionen intensiv beleuchtet. Dafür war uns keine Arbeit zu viel“, so Mayer.

Die Sparkasse erschließt sich über rentable Investitionen Zusatzeinnahmen, stellt ihren Kunden an beiden Hauptstellen modernisierte Kundenräume zur Verfügung, kann durch die Bündelung der internen Bereiche ihre Arbeitsabläufe verbessern und wertet durch die Vermietung von Teilflächen die jeweiligen Standorte für die Menschen vor Ort zusätzlich auf.

„Hier entsteht richtig Gutes für Alle“, so das Fazit der Sparkasse zu diesen Investitionsplänen. Ein starkes Bekenntnis der Sparkasse Bodensee zur Region und für die Menschen, die hier leben.